



Pressemitteilung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Pressestelle
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Telefon: (030) 90298 - 2843/-2418
E-Mail: presse@ba-fk.berlin.de

Nr. 128/2021
Berlin, 25. Mai 2021

Friedrichshain-Kreuzberger Babys lassen Bäume wachsen

Lassen sich aus Haushaltsmüll wertvolle Ressourcen gewinnen? Wie können Kommunen und Bürger*innen zusammenarbeiten, um Müll zu vermeiden und ihre Nachbarschaft grüner zu gestalten?

Gerade für den schwer verrottbaren Müll von Einwegwindeln gibt es eine innovative Lösung, die Eltern in Friedrichshain-Kreuzberg in diesem Sommer testen können. Im Rahmen des Projekts „Aus Abfall werden neue Werte in Friedrichshain-Kreuzberg 2021“ wird mit 100 Prozent kompostierbaren Windeln von DYCLE nicht nur Müll vermieden, sondern sogar fruchtbare Pflanz Erde gewonnen. Nach Projektabschluss werden als sichtbares Ergebnis Beerensträucher auf Terra-Preta Humuserde in der Nachbarschaft gepflanzt.

Das Projekt startet mit einer Webinar-Reihe zu Stoffwindeln, Windelfrei und kompostierbaren Windeleinlagen in den Monaten Juni und Juli, bei denen Familien Zero Waste in Bezug auf Babywindeln kennenlernen. [Alle Termine und Anmeldeöglichkeiten finden sich online](#). Im August können die Windeleinlagen dann zwei Wochen lang getestet werden. Mit dem Terra-Preta-Verfahren verwandeln sich die benutzten Babywindeln binnen weniger Monate in wertvolle Humuserde, die sich optimal für den Obstanbau eignet und direkt vor Ort für Obstbaumpflanzungen verwendet werden soll. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist mit diesem Nachhaltigkeitsprojekt Vorreiter und unterstützt es im Rahmen des Zero -Waste-Konzepts für den öffentlichen Raum.

„Das Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein ist gerade bei der jüngeren Generation in unserem Bezirk sehr hoch. Dies zeigt sich nicht nur im Konsumverhalten. Viele möchten darüber hinaus auch aktiv etwas tun. In unserem Bezirk gibt es viele Familien mit kleinen Kindern. Ein Projekt mit kompostierbaren Windeln passt also ideal hierher“, erklärt Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann.

„Wir wollen eine Änderung der Perspektive erreichen. Zero Waste wird oft als Einschränkung und Verzicht verstanden. Doch beim Windelkreislauf geht es um viel mehr: Einen Kreislauf, der der Natur Nährstoffe zurückführt. Es werden neue Werte geschaffen!“ sagt Ayumi Matsuzaka, Gründerin von DYCLE.

„Wir wissen, dass Umstellungen im Alltag für Familien eine Herausforderung sind. Deswegen nehmen wir den Teilnehmer*innen alle Material- und Organisationsaufwände ab. Jede*r kann teilnehmen, Neugier genügt“, erläutert Christian Schloh, Zukunft Pflanzen e.V. und Mitgründer von DYCLE.

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat sich zum Ziel gesetzt, die Müllmenge im Bezirk drastisch zu senken und dazu im Vorjahr das Zero-Waste-Konzept vorgestellt. Es dient als Leitfaden und Roadmap auf dem Weg zum „Zero Waste“-Bezirk.

Über Zukunft Pflanzen e.V. und Dycle

DYCLE schlägt einen komplett neuen Weg vor, wie Babywindeln hergestellt und wiederverwertet werden.

DYCLE möchte den unterbrochenen Kreislauf von Material und Nährstoffen wieder schließen. Benutzte Babywindeln können gesammelt und in hygienischen, fruchtbaren Humus umgewandelt werden.

Abfall wird eingespart und wertvolle Nährstoffe können erneut verwendet werden. Mit Hilfe der neuen Humuserde können Pflanzen und Bäume wachsen und erneut Früchte tragen.

Der Verein Zukunft Pflanzen e.V. ist Träger des Projektes Dycle.

Mehr über den Windelkreislauf Dycle: <https://dycle.org/> und DYCLE Kurzfilm:

<https://vimeo.com/402116151>

Ansprechpartner*innen für die Presse

Christian Schloh

Zukunft Pflanzen e.V.

hello@dycle.org

Sara Lühmann

Pressesprecherin Bezirksamt

Telefon: (030) 90298 2843